

Dienstag, 14. Januar 2025, Nr. 11, S. 23

„Schreib los“-Workshop geht in die vierte Runde

Kinder haben Buch mit 22 Geschichten erhalten / Bücherei und Autoren engagieren sich

Kelkheim – Das Mädchen mit den langen roten Zöpfen ist in seiner eigene Welt versunken. Es liest ein riesigen Buch, das fast seinen ganzen Oberkörper verdeckt. „Schreib los!“ ist auf dem Werk zu lesen – und die Zahl „3“. Damit hat die Kelkheimer Schülerin Luna Munteanu alles vereint, was zu diesem besonderen Thema hinführt. Ihr Motiv zielt den Ti-

tel des Buches zum Schreib-Workshop der Stadtbibliothek in den Sommerferien. Zum bereits dritten Mal hat Leiter Holger Winter mit seinem Team Kinder und jugendliche erfolgreich animiert, das Schreiben zu üben und ihre eigenen Geschichten literarisch zu erfinden.

Kurz vor Weihnachten gab es dann in der Stadtbibliothek die feierliche Buchüber-

gabe zum Schreib-Workshop „Schreib los! 3“. Erster Stadtrat Dirk Hofmann, Bibliotheksleiter Winter und Teammitglied Sonja Thaler verteilen die Bücher, Urkunden und Profi-Handouts an die stolzen jungen Autoren. „Das Buch umfasst nicht nur 22 Geschichten voller Fantasie und Spannung, sondern auch kreative und schöne Cover für die jeweiligen Kurzgeschichten“, ist die Stadtverwaltung mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Direkt danach gingen mehrere Exemplare in die Ausleihe der Stadtbibliothek, so dass sie von vielen Besuchern gelesen werden können. Das laut Stadt „einzigartige Ferienprogramm“ lief erneut in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendbuchautorin Corinna Wieja und dem Kelkheimer Schriftsteller Thomas

Berger. Zum Ende der Sommerferien kamen beim dritten „Schreib los!“-Workshop in der Stadtbibliothek immerhin 30 Kinder zusammen. Gruppenweise lernten die Mädchen und Jungen, spannende, witzige oder actionreiche Kurzgeschichten zu schreiben. Der Konzeptzettel, den Berger und Wieja als „roten Geschichtenfaden“ zusammenstellten, half ihnen dann, die Gedanken auf dem Papier sinnvoll zu ordnen.

Gedanken und Gefühle ausdrücken

So schuf Lara eine Geschichte über ein magisches Buch, das in der Bücherei ausgeliehen wird. Die Fachleute schauten nicht nur ihr über die Schulter. Berger ist von Anfang an dabei. Wieja nach 2023 gerne

wiedergekommen. Unter Anleitung der Profis wurde die Welt der Kurzgeschichten erläutert. „Jeder Roman, jede Kurzgeschichte öffnet eine neue Tür in eine andere Welt“, erklärte Berger damals. Er muss es wissen. Der ehemalige Lehrer schreibt seit vielen Jahren und ist Kulturförderpreisträger der Stadt. „Das Schreiben hilft, Gedanken und Gefühle auszudrücken“, fügte Winter hinzu. Die Stadt unterstützt das Angebot gerne. Und am Ende waren alle so begeistert, dass „Schreib los!“ 2025 dann in die vierte Runde gehen soll. Rund um die Buchübergabe stellte Winter nicht nur die aktuellen und weiterhin positiven Zahlen der Stadtbibliothek, sondern auch die ersten Termine und Aktivitäten für 2025 vor (Bericht folgt). wein



Die jungen Autoren haben ein Buch mit selbst gestaltetem Titelbild in der Stadtbibliothek erhalten. FOTO: STADT